

Sigmund Freud Privatstiftung

Sigmund Freud GmbH

Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums, Wien

Freud Foundation U.S.

JAHRESBERICHT 2019



INHALTSVERZEICHNIS

Museum	3
<i>AUSSTELLUNGEN</i>	3
<i>Schauraum Berggasse 19 – Kunst im Gassenlokal</i>	4
<i>Leihgaben</i>	5
<i>Besucher_INNEN und Führungen</i>	6
<i>MARKETING UND PUBLIC RELATIONS</i>	7
Wissenschaft	9
<i>FULBRIGHT-FREUD VISITING LECTURER OF PSYCHOANALYSIS</i>	9
<i>Konferenzen, Workshops, Vorträge und Buchpräsentationen</i>	10
<i>Wissenschaftliche Projekte und Vermittlung</i>	12
<i>Vorträge, Publikationen und Reden der MitarbeiterInnen</i>	13
<i>Bibliothek</i>	14
<i>Archiv</i>	16
Sigmund Freud Museum 2020	17
Veranstaltungen	18
Sigmund Freud Privatstiftung	23
Finanzbericht	26
Informationen Spendengütesiegel	26
Sigmund Freud GmbH	27
Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums, Wien	27
American Friends of the Sigmund Freud Museum	29

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Peter Nömaier, MA
Vorstandsvorsitzender der Sigmund Freud Privatstiftung
Tel.: +43 1 319 15 96, Fax: +43 1 317 02 79
office@freud-museum.at, www.freud-museum.at

MUSEUM

AUSSTELLUNGEN

PROVISORISCHE DAUERAUSSTELLUNG IM „MOVING FREUD MUSEUM“

Am 4. März 2019 erfolgte die Eröffnung der beiden neuen Ersatzlokale mit neuer provisorischer Dauerausstellung: Die verschiedenen, weitgehend chronologisch angelegten Ausstellungsmodulare mit ausgewählten Originalobjekten, Wartezimmermöbel, Freud-Schriften und Dokumenten ermöglichen in kompakter Form Einblick in Sigmund Freuds Leben und Werk. In den folgenden Wochen wurden fortlaufend Ergänzungen vorgenommen, um vor



dem Hintergrund der räumlichen Gegebenheiten den Bedürfnissen und Erwartungen der BesucherInnen weitgehend zu entsprechen, wie beispielsweise ein Wandtext über die Chronologie der Entwicklung der Freud'schen Psychoanalyse sowie ein ausführlicher Text zu Anna Freuds vielfältigem Wirken. Im zweiten Standort in der Liechtensteinstraße 19 wurde außerdem im „Reading Room“ eine Fotodokumentation zu Freud & Wien angebracht.

Seit 4. März 2019.

VERBORGENE GEDANKEN VISUELLER NATUR – THE SIGMUND FREUD MUSEUM CONTEMPORARY ART COLLECTION

Als Programmpunkt der Vienna Art Week 2017 wurde die neu aufgestellte Konzeptkunstsammlung des Museums erstmals präsentiert: Im Zuge der Ausstellung wurden jene Räume, in denen Sigmund Freud vor mehr als hundert Jahren seine „erste Ordination“ im Hochparterre des Hauses einrichtete, zum ersten Mal öffentlich zugänglich gemacht. Dort, wo Freud einst PatientInnen empfing und seine eigenen Traumbilder zu dekodieren versuchte, schrieben sich Imaginationen zeitgenössischer Kunst ein. Mit Werken von John Baldessari, Pier Paolo Calzolari, Jessica Diamond, Georg Herold, Ilya Kabakov, Joseph Kosuth, Sherrie Levine, Franz West, Heimo Zobernig, Susan Hiller und Wolfgang Berkowski.



Credit: Oliver Ottenschläger

SCHAURAUUM BERGGASSE 19 – KUNST IM GASSENLOKAL

Auch 2019 wurde das Gassenlokal der ehemaligen Fleischhauerei Kornmehl im Erdgeschoss als „Schauraum Berggasse 19“ mit Kunst bespielt und somit an die 2002 mit Joseph Kosuth begonnene Reihe „A View from Outside“ angeschlossen.

KATHARINA HEINRICH: VER _ VER _ VER

Im Rahmen der Vienna Art Week 2018 wurde am 19. November 2018 im Schauraum Berggasse 19 die Installation „VER_VER_VER“ von Katharina Heinrich eröffnet. Das Material, das Katharina Heinrich ihrer Videoarbeit zugrunde legt, besteht aus drei Worten, denen jeweils das Präfix VER vorangestellt ist. In horizontal verlaufenden Verschiebungen, Dehnungen und Überlappungen formieren sich die einzelnen Buchstaben zu einem hellen Horizont auf dunklem Grund. Aus dem kontinuierlich fließenden Rhythmus erwächst eine Vielzahl von Zeichenkombinationen, deren Sinn sich dem Erkennen eine geraume Zeit lang widersetzt.



Credit: Katharina Heinrich

„Die Arbeit bezieht sich auch auf die gegenwärtige globale gesellschaftspolitische Lage, den suggestiven Gebrauch von Sprache in Wahlkämpfen. Die Worte sind eine Anspielung im Besonderen auf das Gedenkjahr 2018 in Österreich“, meint die Künstlerin, die in ihren Arbeiten „Täuschung und Enttäuschung“, „Konstruktion und Dekonstruktion“ als Instrumente des Erkenntnisgewinns sowie zur Beschreibung aktueller, politischer Zustände zu nutzen versteht.

Die Arbeit wurde von 20. November 2018 bis 28. Februar 2019 gezeigt.

LEIHGABEN

Folgende Objekte wurden im Berichtszeitraum verliehen

Leihnehmer	Dauer	Objekt
Jüd. Museum Paris	10.10.2018-10.2.2019	Reisetasche
VHS polycollege Johanna-gasse	1.3.2019 – 30.9.2021	Ausstellungsmodul* „Parallelaktionen“ – Karl Kraus *(Display inklusive Objekte und Ausstellungstexte)
Bezirksmuseum Landstraße	1.3.2019 – 30.9.2021	Ausstellungsmodul „Parallelaktionen“ – Hugo von Hofmannsthal
Ärztchammer für Wien	1.3.2019 – 30.9.2021	Ausstellungsmodul „Parallelaktionen“ – Arthur Schnitzler

BESUCHER_INNEN UND FÜHRUNGEN

BESUCHER_INNEN INKLUSIVE FÜHRUNGEN 2019

Vollzahler_innen	41.134
Ermäßigte Eintritte	35.134
Freie Eintritte / Veranstaltungen	3.360
Gesamt	79.638

Führungen in Deutsch und Englisch:

Insgesamt wurden 1.167 Personen durch das Sigmund Freud Museum bzw. das Moving Freud Museum geführt.

MARKETING UND PUBLIC RELATIONS

- Breite Social-Media-Präsenz auf Facebook, Instagram und Twitter
- Dokumentation ausgewählter wissenschaftlicher Veranstaltungen auf www.youtube.com
- Weiterführung der bestehenden Kooperationen mit Partnern im Bereich Kultur und Wissenschaft
- Vermarktung bzw. Bewerbung der Ausstellungen und Veranstaltungen in Form von Online-Mailings sowie Veranstaltungsankündigungen in allen relevanten Veranstaltungskalendern und auf allen Social-Media-Kanälen
- Werbliche Präsenz in Kultur-, Kunst- und Tourismusmedien
- Presseaussendungen, sowie Pressedokumentation zu medienrelevanten Ereignissen
- Gestaltung von Flyern und Foldern, insbesondere für die neuen Standorte „Moving Freud Museum“

Eintrittsvergünstigungen Museum

- Kuoni Group, KulturKontakt Austria, Mondial Kongresstouristik, Ö1 Club, Schauspielhaus, Vienna Experts Club
- Wien Card
- Niederösterreich Card
- Vienna Pass
- Kulturpass

Ticketverlosungen

- Ganzjährig: Ticketverlosungen auf freikarte.at und besonderen Veranstaltungsankündigungen
- Unterstützung mehrerer Wohltätigkeitsveranstaltungen und Tombolas mit Freikarten

Folderauflage

- Flächendeckende Verteilung an Tourismus-Informationsstellen über Kooperationen mit Wien Tourismus und Folderdisplaysystem (Hotels, Museen und andere Kultureinrichtungen sowie gastronomische Betriebe), bei Kongressen und Tourismusmessen
- Verteilung von Veranstaltungsflyern in Lokalen
- Gezielte Verteilung des Bibliotheksfolders an Bibliotheken und Universitätsinstituten

Tourismus- und Kulturmarketing

- Laufende Überprüfung von Einträgen in Reiseführern
- Ganzjährig: Kooperationen mit Reiseveranstaltern wie Kuoni Group, Mondial, Tauck etc.

Außenwerbung

- Werbetafeln in U-Bahn-Station Schottenring (U2) Fahrtrichtungen Seestadt und Karlsplatz

Internetpräsenzen

	2019	2018	2017	2016
www.freud-museum.at				
Unique Visitors (Besucher_innen)	190,574	162.610	125.522	102.019
Pageviews (Anzahl Seitenaufrufe)	350.211	371.179	306.741	236.479
Durchschnittliche Verweildauer	1 min 17 sec.	1 min 32 sec.	1 min 45 sec.	1 min 43 sec.
www.facebook.com				
„Gefällt mir“-Angaben	29.073	28.325	28.123	15.491
www.twitter.com				
Follower	3.886	3.565	3.059	2.186
www.youtube.com				
Video-Aufrufe jährlich	12.261	9.152	13.091	9.461
Instagram				
Follower	5.998	2.775		

WISSENSCHAFT

FULBRIGHT-FREUD VISITING LECTURER OF PSYCHOANALYSIS

Die im Studienjahr 1999/2000 begonnene Kooperation mit der Austrian-American Educational Commission wurde auch 2019 fortgesetzt:

Sommersemester 2019: Chris Coffman

Chris Coffman lehrt als Professorin für Anglistik an der University of Alaska Fairbanks und ist dem dort angesiedelten Women, Gender, and Sexuality Studies Program affiliert. In ihrer Forschung greift sie auf psychoanalytische, feministische und Queer Theorien zurück, um Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert aus den Bereichen Literatur, Visual Art und Film zu analysieren. Ihre erste Monographie – *Insane Passions: Lesbianism and Psychosis in Literature and Film* – erschien im Dezember 2006 bei Wesleyan University Press; ihre zweite – *Gertrude Stein's Transmasculinity* – im Juni 2018 bei Edinburgh University Press. Auch über psychoanalytisch informierte queere und Transgender Theorie, über queeren Film, Franz Kafkas *Der Prozess*, James Joyces *Ulysses*, Monique Truong's *The Book of Salt* und Virginia Woolf's *Orlando* hat sie Aufsätze veröffentlicht.

Vormals Teilnehmerin eines NEH (National Endowment for Democracy)-Seminars, arbeitet sie derzeit an Beiträgen über Woolfs *The Waves* und *Orlando* sowie an ihrem Fulbright-Freud-Forschungsprojekt mit dem Titel *Queer Traversals*. Während ihres Aufenthaltes in Österreich hält sie eine Lehrveranstaltung über „Queer Theories“ für das Masterstudium Gender Studies an der Universität Wien.

KONFERENZEN, WORKSHOPS, VORTRÄGE UND BUCHPRÄSENTATIONEN

Buchpräsentation *An Illustrated Book of Memory and History* und Gespräch mit den Herausgeberinnen Elizabeth Ann Danto und Alexandra Steiner-Strauss sowie Thomas Aichhorn

Am 9. Jänner 2019 stellten die Herausgeberinnen Elizabeth Danto und Alexandra Strauss-Steiner im Gespräch mit Beiträger Thomas Aichhorn ihren neu bei Routledge erschienenen Sammelband, der auf eine im Londoner Freud Museum 2017 gezeigte Ausstellung und eine dort abgehaltene Konferenz zurückgeht, vor. Die reformpädagogischen Ansätze dieser privaten Unternehmung, die Rezeptionsgeschichte sowie die besonderen Bedingungen für die SchülerInnen wurden vorgestellt und diskutiert.

Vortrag „Sexuelle Emanzipationen – Nachdenken über Sexualität und Geschlecht in den Kreisen um Karl Kraus und Sigmund Freud“

Im Rahmen des Begleitprogrammes zur Sonderausstellung „Parallelaktionen. Freud und die Literaten des Jungen Wien“ fand am 22. Jänner 2019 der Vortrag der Wiener Historikerin und Filmwissenschaftlerin Katharina Prager statt. Dabei untersuchte sie Gemeinsamkeiten und Differenzen der beiden Kreise, um anhand bekannter Figuren – wie Otto Weininger und Oscar Wilde – und unbekannter Akteure – wie Otto Soyka und David Oppenheim – ihren Ideenaustausch um sexuelle Emanzipationen zu skizzieren.

Finalisierung der Konferenz „Der Familienroman – symbolische Strukturen oder neue Formen?“

In Kooperation mit der Freud Research Group fand die Konferenz „Der Familienroman – symbolische Strukturen oder neue Formen?“ am 15. Februar 2019 statt. Von Daniela Finzi und Herman Westerink konzipiert, stand darin der gegenwärtige Wandel des Familienbegriffs sowie der psychoanalytische Diskurs darüber im Fokus. Der Abendvortrag von Ernst Falzeder über „Sigmund Freud und seine Familien in Wien“ bildete gleichzeitig den Auftakt für die Abschiedsfeier für das Museum. Um langjährigen KollegInnen und FreundInnen aus den Bereichen Psychoanalyse, Wissenschaft und Kunst sowie dem interessierten Wiener Publikum die Möglichkeit zu geben, Abschied von dem Museum in der bisherigen Form zu nehmen, wurden die Ausstellungsräume im Anschluss an die Konferenz geöffnet.

Zu den TeilnehmerInnen der Konferenz zählten: Ernst Falzeder (Keynote), Daniela Finzi, Philippe van Haute, Susann Heenen-Wolff, Claire Nioche-Sibony, Mai Wegener und Herman Westerink

Buchpräsentation *On Dangerous Ground. Freud's Visual Cultures of the Unconscious* mit Autorin Diane O'Donoghue und Diskussion mit Hemma Rössler-Schüle

Am 22. Februar 2019 erfolgte die Buchpräsentation der Kulturwissenschaftlerin Diane O'Donoghue, die in ihrer jüngsten Publikation (Bloomsbury 2018) die Rolle und Bedeutung der Antiken und Kunstwerke aus vergangenen Epochen für Sigmund Freuds Erschließung des Unbewussten untersucht hat. Die ehemalige Fulbright Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis (2001/2002) diskutierte mit Hemma Rössler-Schüle, Vorsitzende der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV).

XLVI. Sigmund Freud Vorlesung

Am 6. Mai 2019 fand im Wiener Billrothhaus die 46. Sigmund Freud Vorlesung statt. Vor knapp 200 Gästen sprach der Ägyptologe und Religionswissenschaftler Jan Assmann über „Moses tragicus. Freud, Schönberg und der scheiternde Moses“ und zeigte auf, wie sehr sowohl Arnold Schönberg als auch Sigmund Freud Moses an der Aufgabe, seine neue Religion zu verkünden, scheitern lassen. Die inhaltliche Einführung übernahm Herman Westerink nach dem Grußwort von Monika Pessler.

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE UND VERMITTLUNG

Treffen des Beirates

Am 5. und 6. Mai 2019 fand das 13. Treffen des Beirates der Sigmund Freud Privatstiftung statt. Alle Beiräte waren persönlich anwesend und diskutierten gemeinsam mit den drei Vorständen die wissenschaftlichen Vorhaben der nächsten beiden Jahre sowie das Projekt „Sigmund Freud Museum 2020“.

Lesekreis „Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ“

Der seit Februar 2015 von Daniela Finzi und Jeanne Wolff-Bernstein geleitete Lesekreis mit knapp 15 TeilnehmerInnen fand auch 2019 statt.

Werkstattgespräch „Sigmund Freuds ‚Entwurf einer Psychologie‘“

Seit Oktober 2017 gibt es auf Initiative der Wiener Psychoanalytikerin Christine Diercks (WPV) einen neuen Lese- und Diskussionskreis. Die Kooperationsveranstaltung zwischen Sigmund Freud Museum, freud-edition.net und Sigmund Freud Gesellschaft findet ein Mal pro Quartal statt; Sigmund Freuds 1895 verfasstes Manuskript „Entwurf einer Psychologie“ wird gemeinsam besprochen; 2019 fanden weitere Treffen statt.

Gutachten zum psychoanalytischen Medienbestand des Archivs der SFP

Von 3. bis 13. Mai 2019 untersuchte Arkadi Blatow, wissenschaftlicher Mitarbeiter der International Psychoanalytic University (IPU) in Berlin und Experte der psychoanalytischen Editions-geschichte, ausgewählte Buch- und Zeitschriftenbestände des Archivs. Blatow bewertete knapp 800 Titel im Hinblick auf Rarität und Zustand und hielt die Besonderheiten (wie Erstausgabe, Widmungsexemplar, Exlibris, aufwändige Gestaltung) fest. Das finale Gutachten wurde im Juni der SFP übermittelt.

Publikationszusage für den Sammelband *Freud and the Émigré*

Für die Beiträge der Herbst-Konferenz 2018 „Freud and the Émigré – Austrian Émigrés, Exiles and the Legacy of Psychoanalysis in Britain, 1930s-1970s“ konnten die Herausgeberinnen Elana Shapira und Daniela Finzi mit Palgrave Macmillan einen international renommierten Verlag gewinnen. Der Sammelband wird eine Einleitung sowie zwölf Beiträge in vier Teilen enthalten: Part I: *Freud's lessons: Reflections on Emigration, Exile, Home(land)* / Part II: *The Politics of Psychoanalysis in Exile - Civic and Political Engagements During and Post-WWII* / Part III: *Émigrés' Creative Authorship and Psychoanalysis* / Part IV: *Psychoanalysis in Vienna and Beyond: A Language of Émigrés or An International Language?*.

VORTRÄGE, PUBLIKATIONEN UND REDEN DER MITARBEITERINNEN

Einführungen, Moderationen, Vorträge und Sonderführungen von Monika Pessler

22. Februar 2019: Moderation der Buchpräsentation zu Diane O'Donoghues "On Dangerous Ground Freud's Visual Cultures of the Unconscious", in Kooperation mit der WPV

6. Mai 2019: Begrüßung zur 46. Sigmund Freud Vorlesung von Jan Assmann "Moses tragicus. Freud, Schönberg und der scheiternde Moses", in Kooperation mit der Gesellschaft der Ärzte Billrothhaus

1. Oktober 2019: Gesprächsreihe "To Couch In Public. Dialog im Liegen" im Rahmen der Vienna Design Week, Monika Pessler und Sabine Knierbein, Leiterin Interdisciplinary Center for Urban Culture and Public Space, TU Wien, als Gesprächspartnerinnen zum Thema "Die menschliche Größe? Zwischen Sorgetragen und Quarantäne

19.10.2019: Moderation des Panels "Heimatbegriff" im Rahmen der Konferenz "Massenbewegungen und Gesellschaftskrise. Bilder und Wirklichkeiten des Flüchtlings"

Publikationen

Philipp Blom. „Let me Tell You a Story. Narrative Identitäten in Zeiten der Unsicherheit. Sigmund Freud Vorlesung 2018“, Turia + Kant, Wien: 2019

Einführungen, Moderationen, Vorträge, Konferenzteilnahmen und Sonderführungen von Daniela Finzi

15. Februar 2019: Einführung zur Konferenz "Der Familienroman – symbolische Strukturen oder neue Formen?"

8. März 2019: Kurzvortrag bei der SFG-Veranstaltung „Im Spannungsfeld des Unbewussten. Frauen in der Psychoanalyse“, Belvedere Wien

3. Mai 2019: Opponentin zu Anne Jurens PhD-Präsentation an der Stockholm University of the Arts („Psychoanalysis, Danse and Desire“)

12. Juni 2019, Universität Wien: Einführung zu Chris Coffmans Vortrag „Toward Transfeminist Theories of Embodiment: (Re)writing the Lacanien Sinthôme“

17. Juni 2019: Vortrag „Mit der Leere arbeiten. Das Sigmund Freud Museum 2020“ am Colloquium „Wie lässt sich Psychologie-Geschichte ausstellen?“ der Charité – Universitätsmedizin Berlin

18.10. 019: Einführung bei der Konferenz „Massenbewegungen und Gesellschaftskrise. Bilder und Wirklichkeiten des Flüchtlings“

19.10.2019: Moderation des Panels „Flucht als Trauma. Über die Notwendigkeit, mit und für Geflüchtete(n) zu arbeiten“

BIBLIOTHEK

BIBLIOTHEKSABBAU

Nachdem im Dezember 2018 der Bibliotheksbetrieb anlässlich des Museumsumbaus eingestellt worden war, erfolgte im Jänner 2019 der Abbau der gesamten Bibliothek. Insgesamt wurden etwa 330 Bücherkisten gepackt und mittels Spedition in ein externes Lager transportiert. Lediglich die Signaturgruppen DE, EN, 1, 21.8, 57 und 58 verblieben in der Berggasse, da sie für interne Recherchen zur neuen Ausstellung im Museum bzw. für die Fulbright Freud Visiting Lecturer benötigt wurden.

Der Abbau der Medien erfolgte nach festgelegten Kriterien, so dass bei der Neuaufrichtung der Bibliothek die verschiedenen Systematikgruppen anhand eines Farbschemas den neuen Räumen zugeordnet werden können.

BETREUUNG DER FULBRIGHT FREUD VISITING LECTURER

Im Rahmen ihres Forschungsaufenthaltes wurde Chris Coffman bei Literaturrecherchen unterstützt und entsprechend mit Publikationen zu Sigmund Freud, Jacques Lacan, Feminismus und Queer Theory versorgt.



VERSCHLUSSLITERATUR UND ZEITSCHRIFTENBESTAND MICHAEL TURNHEIM

Während des Berichtjahres wurde vor allem die Aufarbeitung älterer Bestände vorangetrieben. Insbesondere konnte die als Schenkung ins Haus gekommene Bibliothek Michael Turnheims abgeschlossen werden. Nachdem 2018 bereits der zukünftig entlehnbare Bestand der Sammlung erschlossen worden war, wurden auch die Verschlussliteratur und der Zeitschriftenbestand inventarisiert und katalogisiert.

Die Verschlussliteratur beinhaltet vor allem ältere Werke zu den Themenbereichen Philosophie, klassische Psychiatrie und zur Vorgeschichte der Psychoanalyse sowie wenige frühe Titel der Psychoanalyse.

Die Zeitschriftensammlung enthält vorwiegend psychoanalytische Fachzeitschriften, darunter zahlreiche in französischer Sprache, die bislang an keiner österreichischen Bibliothek nachgewiesen waren.

Die Sondersammlung Michael Turnheim wird in der zukünftigen Bibliothek als eigener Standort geschlossen aufgestellt werden. Insgesamt umfasst sie einen Buchbestand von ca. 2.000 Werken.

SONDERDRUCKE

Die im Archiv gelagerten späten Sonderdrucke, die mehrheitlich in der Mitte des 20. Jahrhunderts publiziert worden waren und bislang nicht im Katalog nachgewiesen sind, wurden als Vorbereitung auf eine zukünftige Erschließung alphabetisch in Archivboxen geordnet. Diese Sammlung umfasst mehrere hundert Stück.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER ARCHIVINVENTUR

Um sämtliche massenmediale Publikationen, die organisatorisch dem Archiv zugeordnet sind, im Katalog nachzuweisen, erfolgte die Aufarbeitung von Teilbeständen im Zuge der Archiv-Inventur. Dabei wurden Sondersammlungen, wie etwa die Bibliothek Eva Rosenfeld und geschlossen aufgestellte Titel aus der Schenkung von Anna Freud, Bücher aus dem Nachlass Harry Freud und Werke von Sigmund Freud mit den Datensätzen im Katalog abgeglichen und falls erforderlich formal erschlossen bzw. wurden Altdatensätze auf Verbundebene gehoben.

VWA-AWARD

Insgesamt haben sich acht SchülerInnen um den VeryWellAnalyzed-Award beworben. Die Preisträgerin der mit 300€ dotierten Auszeichnung, Kathrin Kaindl, Schülerin des BG&BRG Korneuburg, überzeugte mit ihrer Arbeit „Märchen und ihr Einfluss auf die psychische Entwicklung von Kindern von 6-10 Jahren“. Hervorzuheben ist die Umsetzung von Gruppengesprächen mit Kindern als methodische Grundlage dieser vorwissenschaftlichen Arbeit.

ADMINISTRATIVE BIBLIOTHEKSAUFGABEN

NutzerInnenbetreuung (Rechercheunterstützung, Entlehnung, Rückbuchung, Mahnung), Recherchen für nationale und internationale ForscherInnen sowie Betreuung der Fulbright Freud Visiting Lecturer, Aufrechterhalten der Öffnungszeiten, Medienrückstellung, Erstellen von Ankaufsvorschlägen, Bestellungen, Controlling des Ankaufbudgets, Zeitschriftenverwaltung, Inventarisieren-Adjustieren-Katalogisieren von Medien, Administration von Fernleihebestellungen und des VWA-Awards Organisation von Büchertischen bei Veranstaltungen, Verfassen des Subventionsantrags und des Endberichts, Umsetzen der Verbundvorgaben entsprechend der Richtlinien aus den Gremien.

ARCHIV

BENUTZERINNENBETREUUNG UND ANFRAGENBEANTWORTUNG

Beantwortung schriftlicher Rechercheanfragen sowie Betreuung der Archiv- und Bibliotheksbenutzer vor Ort.

UMSIEDLUNG DES MUSEUMSBESTANDES

Im Zuge des beginnenden Umbaus und auf Basis der erfolgten Auflistung sämtlicher Objekte und ihrer geplanten Lagerorte ging die Auslagerung des Museumsbestandes reibungslos über die Bühne. Die Möbel wurden, nach Überprüfung ihres Erhaltungszustandes durch den Restaurator Gerald Ratheyser, im Depot der Firma Art for Art eingelagert. Vor Neueinrichtung der neuen Dauerausstellung wurde eine Restaurierung ausgewählter Stücke geplant.

UMSIEDELUNG DES ARCHIVBESTANDES UND DER CAC

Im Zuge des beginnenden Umbaus und auf Basis der erfolgten Auflistung sämtlicher Objekte und ihrer geplanten Lagerorte wurde die Auslagerung des Archivbestandes reibungslos durchgeführt. Die Auslagerung betraf die Sammlung zeitgenössischer Kunst sowie etwa 50% des Archivbestandes, der im Klimaarchiv der Firma HsArt eingelagert wurde. Die im Haus verbliebenen Archivalien wurden auf Top 13 in den dortigen drei Archivräumen gesammelt. Eine interne Nutzung zur wissenschaftlichen Bearbeitung und Vorbereitung auf die neue Dauerausstellung war möglich.

ABSCHLUSS DATENMIGRATION ADLIB UND EINSCHULUNG

Mit einer neuerlichen Datenübermittlung von PADD konnte die Migration sämtlicher Daten in die neue Datenbank Adlib erfolgreich beendet werden. Es erfolgte bereits eine Einschulung zur Benutzung durch den zuständigen Betreuer der Firma Axiell. Die Daten sind zur weiteren Bearbeitung bereit und können in weiterer Folge auf der neuen Homepage über eine Suchfunktion für ArchivnutzerInnen zugänglich gemacht werden.

INVENTUR VERSCHLUSSLITERATUR

In Kooperation mit der Bibliothek erfolgte eine genaue Inventur des Bestandes an Verschlussliteratur des Archivs. Sämtliche Bücher wurden ausgehoben, ihr Vorhandensein vermerkt, der jeweilige Datensatz kontrolliert und gegebenenfalls nachbearbeitet. Es war die erste Inventur der Verschlussliteratur seit Bestehen des Museums.

BILDRECHERCHE

Für die neue Dauerausstellung wurde eine Fotorecherche zur Illustration der Texte sowie des Katalogs durchgeführt.

EINARBEITUNG ARCHIVMATERIAL IN DIE NEUE DATENBANK

Die Dokumente der Gruppen 19 und 20 (direkt Freud-bezogen) wurden laufend in die neue Datenbank eingearbeitet. Fehlende Objektinformationen wurden ergänzt, ebenso Transkripte, falls notwendig.

SIGMUND FREUD MUSEUM 2020

2018 arbeiteten die Architekturbüros Czech/Angonese/ARTEC den im Wettbewerb 2017 zum Sieger gekürten Entwurf aus. Die Ausschreibungen wurden von den Firmen Klösch+Richter (Baugewerke) sowie Technisches Büro Käferhaus (HKLS und Elektro) vorgenommen und über den Jahreswechsel 2018/2019 versendet.

Mit der Haustechnikplanung wurde das Technische Büro Käferhaus beauftragt.

Die Örtliche Bauaufsicht wurde an die Firma Coordin vergeben.

Folgende Gewerke wurden beauftragt:

Baumeisterarbeiten und Fassade: Denk Bau

HKLS: Wieselthaler

Elektro: Elektro Gönner

Tischlerarbeiten: Sadofsky

Einrichtung: Manigatterer

Portale: Renner

Schlosserarbeiten: Vorreiter sowie Markl

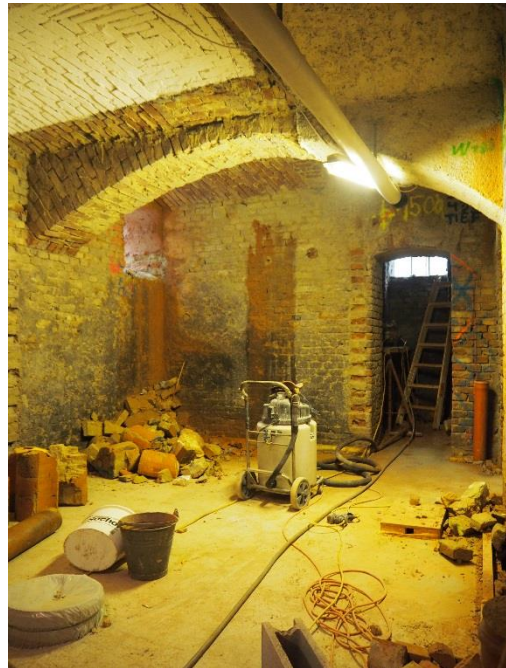
Trockenbau: LICO

Parkette: Bödenschätze

Fliesenleger- und Steinmetzarbeiten: Gadocha

Malerarbeiten: Matejka

Aufzug: Thyssenkrupp



Im Lauf des Jahres 2019 konnten die Rohbauarbeiten und die Arbeiten an der Fassade abgeschlossen werden, sodass 2020 mit der Installation von Haustechnik und Böden sowie Wandbeschichtungen begonnen werden konnte, um im nächsten Schritt die Einrichtung von Foyer, Museum und Bibliothek zu ermöglichen.

Zur laufenden Information wurde die Projektwebsite www.freud2020.at eingerichtet

Die Bauarbeiten konnten zeitgerecht im März 2019 aufgenommen werden. In der Zwischenzeit wurde das Moving Freud Museum eingerichtet.

VERANSTALTUNGEN

Jänner

Mittwoch, 9. Jänner 2019

20:00 - 22:00 Uhr, Lounge

Buchpräsentation (EN und DE)

„Freud/Tiffany – Anna Freud – Dorothy Burlingham and the ‘Best Possible School’. An Illustrated Book on Memory and History“, mit **Thomas Aichhorn, Elizabeth Danto** und **Alexandra Strauss-Steiner**

BesucherInnenanzahl: 47

Mittwoch, 16. Jänner 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 7

Dienstag, 22. Jänner 2019

19:00 - 20:30 Uhr, Lounge

Vortrag (DE)

Katharina Prager: „Sexuelle Emanzipationen – Nachdenken über Sexualität und Geschlecht in den Wiener Kreisen um Karl Kraus und Sigmund Freud“

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung **„Parallelaktionen“**

BesucherInnenanzahl: 49

Mittwoch, 23. Jänner 2019

18:30 - 20:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Diskursreihe (geschlossene Veranstaltung)

„Diskurs Berggasse 19“, Gesprächsreihe zu medizinischen Themen

In Kooperation mit Sanofi

BesucherInnenanzahl: 16

Februar

Mittwoch, 13. Februar 2019

20:00 - 22:00 Uhr, Bibliothek

Gesprächsreihe (geschlossene Veranstaltung – eine Kooperation zwischen Sigmund Freud Museum, freud-edition.net und Sigmund Freud Gesellschaft)

„Werkstattgespräche. Arbeiten mit Freuds Texten“: Sigmund Freuds „Entwurf einer Psychologie“ – mit Christine Diercks, Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 7

Freitag, 15. Februar 2019

14:30 - 20:30 Uhr, Lounge

Konferenz (DE und EN)

„Der Familienroman – symbolische Strukturen oder neue Formen?“

Mit Vorträgen von **Ernst Falzeder, Philippe van Haute, Susann Heenen-Wolff, Mai Wegener** und **Herman Westerink**.

In Kooperation mit der Freud Research Group

BesucherInnenanzahl: 124

Freitag, 15. Februar 2019

20:30 - 23:00 Uhr, Museum, Lesesaal

Abschiedsfeier für das „alte“ Sigmund Freud Museum (im Anschluss an Konferenz)

BesucherInnenanzahl: 197

Samstag, 16. Februar 2019

10:00 - 17:00 Uhr, Bibliothek

Freud Research Group - Lesekreis zu "Fetischismus"-Texten

BesucherInnenanzahl: 9

Mittwoch, 20. Februar 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Bibliothek

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 11

Freitag, 22. Februar 2019

19:00 - 21:00 Uhr, Lounge

Buchpräsentation (EN)

Diana O'Donoghue: "On Dangerous Ground Freud's Visual Cultures of the Unconscious", und Gespräch mit **Monika Pessler und **Hemma Schülein****

In Kooperation mit WPV

BesucherInnenanzahl: 44

März

Mittwoch, 20. März 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 11

April

Mittwoch, 3. April 2019

18:30 - 20:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Diskursreihe (geschlossene Veranstaltung)

„Diskurs Berggasse 19“, Gesprächsreihe zu medizinischen Themen

In Kooperation mit Sanofi

BesucherInnenanzahl: 16

Mittwoch, 3. April 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 12

Mai

Montag, 6. Mai 2019

9:00 - 12:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Beiratstreffen

BesucherInnenanzahl: 7

Montag, 6. Mai 2019

19:00 - 21:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Vorlesung (DE)

46. Sigmund Freud Vorlesung von Jan Assmann

In Kooperation mit Gesellschaft der Ärzte Billrothhaus

BesucherInnenanzahl: 191

Mittwoch, 8. Mai 2019

20:00 - 22:00 Uhr, Florentin 1090, Berggasse 8

Gesprächsreihe (geschlossene Veranstaltung – eine Kooperation zwischen Sigmund Freud Museum, freud-edition.net und Sigmund Freud Gesellschaft)

„Werkstattgespräche. Arbeiten mit Freuds Texten“: Sigmund Freuds „Entwurf einer Psychologie“ – mit Christine Diercks, Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 7

Mittwoch, 15. Mai 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 10

Donnerstag, 16. Mai 2019

18:30 - 20:30 Uhr, Moving Freud Museum

Abendführung (DE)

PROJEKT MANAGEMENT AUSTRIA

BesucherInnenanzahl: 40

Juni

Mittwoch, 12. Juni 2019

18:30 - 21:00 Uhr, Universität Wien, Hauptgebäude, Hörsaal 31

Vortrag (EN)

Chris Coffman: "Toward Transfeminist Theories of Embodiment: (Re)writing the Lacanian Sinthôme"

In Kooperation mit Fulbright Austria

BesucherInnenanzahl: 27

Mittwoch, 19. Juni 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 11

Mittwoch, 26. Juni 2019

18:30 - 20:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Diskursreihe (geschlossene Veranstaltung)

„Diskurs Berggasse 19“, Gesprächsreihe zu medizinischen Themen

In Kooperation mit Sanofi

BesucherInnenanzahl: 17

September

Mittwoch, 18. September 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 9

Oktober

Dienstag, 1. Oktober 2019

15:00 - 16:00 Uhr, Spitalgasse 23

Public Talk

To Couch in Public. Dialog im Liegen – Monika Pessler und Sabine Knierbein, Leiterin Interdisciplinary Center for Urban Culture and Public Space, TU Wien, als Gesprächspartnerinnen zum Thema "Die menschliche Größe? Zwischen Sorgetragen und Quarantäne"

Im Rahmen der Vienna Design Week

Freitag, 4. Oktober 2019

17:30 - 19:0 Uhr, Moving Freud Museum, Berggasse 13 & Liechtensteinstraße 19

Abendführung (EN) mit Sektempfang

TeilnehmerInnen des Larry-Hirschhorn-Seminars

BesucherInnenanzahl: 15

Mittwoch, 16. Oktober 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 9

Freitag, 18. Oktober 2019

17:00 - 21:00 Uhr, Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13

Konferenz (DE und EN)

"Massenbewegungen und Gesellschaftskrise", Planung mit **Jeanne Wolff Bernstein**

In Kooperation mit Albert Schweitzer Haus – Forum der Zivilgesellschaft

BesucherInnenanzahl: 52

Samstag, 19. Oktober 2019

9:30 - 19:00 Uhr, Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13

Konferenz (DE und EN)

"Massenbewegungen und Gesellschaftskrise", Planung mit **Jeanne Wolff Bernstein**

In Kooperation mit Albert Schweitzer Haus – Forum der Zivilgesellschaft

BesucherInnenanzahl: 32

Mittwoch, 23. Oktober 2019

18:30 - 20:00 Uhr, Billrothhaus, Frankgasse 8

Diskursreihe (geschlossene Veranstaltung)

„Diskurs Berggasse 19“, Gesprächsreihe zu medizinischen Themen

In Kooperation mit Sanofi

BesucherInnenanzahl: 16

November

Mittwoch, 20. November 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 10

Dezember

Mittwoch, 18. Dezember 2019

19:30 - 21:00 Uhr, Moving Freud Museum, Liechtensteinstraße 19

Lesekreis (geschlossene Veranstaltung)

Psychoanalyse avant la lettre. Sigmund Freud an Wilhelm Fließ

Monatlicher Lesekreis unter der Leitung von Daniela Finzi und Jeanne Wolff Bernstein

BesucherInnenanzahl: 8

Saalvermietungen

Donnerstag, 7. Februar 2019

14:00 - 15:00 Uhr, Lounge, Museum

Raummiete und Museumsbesuch ohne Führung

AIB - Akademie für Internationale Bildung

BesucherInnenanzahl: 28

Sigmund Freud Privatstiftung

Die Sigmund Freud Privatstiftung ist eine gemeinnützige Privatstiftung und wurde 2003 gegründet. Stifterin war die Sigmund Freud Gesellschaft, Zustifter der Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums.

Die gemeinnützige Privatstiftung dient gemäß Stiftungszweck der "Erforschung, Betreuung, Nutzung, Weiterentwicklung und öffentlichen Verbreitung der Arbeit und Ideen Sigmund Freuds und damit in Verbindung stehender historischer, theoretischer und psychoanalytischer Fragestellungen" (Stiftungserklärung der Sigmund Freud Privatstiftung).

Der Betrieb eines Forschungszentrums mit Archiv und Bibliothek zählt ebenso zu den Aufgaben wie das Führen des Sigmund Freud Museums.

Seit 2006 befindet sich das Haus Berggasse 19 nach Schenkung durch die Stadt Wien im Besitz der Sigmund Freud Privatstiftung. 2019 wurde mit der Sanierung und dem Ausbau des Sigmund Freud Museums begonnen, sodass das Projekt Sigmund Freud Museum 2020 im Jahr 2020 seinen Abschluss finden konnte.

VORSTAND

Vorsitzender
Peter Nömaier

Vorsitzende Stellvertreterin
Monika Pessler

Vorstandsmitglied
Daniela Finzi

Der Vorstand tagte 2019 fünf mal.

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender

Franz Jurkowitsch

Vorsitzende Stellvertreter

René Alfons Haiden

Rudolf Dirisamer

Aufsichtsratsmitglieder

Thomas Druyen

Eva-Maria Höhle

Peter Kampits

Emil Mezgolits

Hans-Otto Thomashoff

Wolfgang Wais

Der Aufsichtsrat tagte 2019 viermal: 29.1., 28.5., 15.10., 10.12.

BETRIEBSRAT

Betriebsratsvorsitzende: Sandra Sparber

1. Stellvertreterin: Bettina Althoff

Betriebsversammlungen fanden am 14.2. und 27.11. 2019 statt.

BEIRAT

Vorsitzende

Jeanne Wolff Bernstein (Psychoanalytic Institute of Northern California)

Stellvertretender Vorsitzender

Herman Westerink (Radboud University, Nimwegen)

Mitglieder

Oleksandr Filts (Lviv National Medical University)

Rubén Gallo (Princeton University)

Gohar Homayounpour (Shahid Beheshti University, Teheran)

Viktor Mazin (East-European Institute of Psychoanalysis St. Petersburg)

Carlo Strenger (Tel Aviv University) (am 25. Oktober 2019 verstorben)

Team der Sigmund Freud Privatstiftung

Bettina Althoff

Florian Aschka

Simone Faxe

Daniela Finzi

Johanna Frei

Nora Haas

Natascha Halbauer

Moritz Hoffmann

Larissa Kopp

Ramona Les

Stephanie Letofsky

Claudia Muchitsch

Berthold Müller

Magdalena Plöchl

Sandra Sparber

Robert Stepniak

Rita Thaler

Georg Thaler-Szulyovszky

Lea Sophie Wiese

Loic Kurzweil

Florian Miedl

Nikolaus Muchitsch

Helene Glüxam

FINANZBERICHT

Der Finanzbericht der Sigmund Freud Privatstiftung gemäß den Vorgaben des Österreichischen Spendengütesiegels:

Mittelherkunft (Einnahmen)

1	Spenden	
	a ungewidmete	0,00
	b gewidmete	12.284,45
2	Mitgliedsbeiträge	20.507,50
3	Betriebliche Einnahmen	
	a Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
	b Sonstige betriebliche Einnahmen	260.642,23
4	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.707.885,78
5	Sonstige Einnahmen	
	a Vermögensverwaltung	104.285,81
	b Sonstige andere Einnahmen	98.704,39
	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden u. Subventionen	0,00
6	Spenden u. Subventionen	0,00
7	Auflösung von Rücklagen	19.371,84
	SUMME	2.223.682,00

Mittelverwendung (Ausgaben):

1	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	1.709.458,34
2	Spendenwerbung	18.653,68
3	Verwaltungsausgaben	37.618,28
4	Sonstige Ausgaben	365.462,15
	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden u. Subventionen	48.567,82
5	Spenden u. Subventionen	48.567,82
6	Zuführung zu Rücklagen	0,00
7	Jahresüberschuss	43.921,73
	SUMME	2.223.682,00

INFORMATIONEN SPENDENGÜTESIEGEL

Zuständig für Spendenwerbung: Peter Nömaier, Mag. Monika Pessler, Natascha Halbauer

Zuständig für Spendenverwendung: Peter Nömaier, Monika Pessler, Daniela Finzi

Als Datenschutzverantwortlicher wurde Robert Stepniak nominiert.

SIGMUND FREUD GMBH

Die Sigmund Freud GmbH wurde 2005 gegründet und im Firmenbuch eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Sigmund Freud Privatstiftung. Geschäftsführung: Peter Nömaier und Monika Pessler. Die Sigmund Freud GmbH ist u.a. mit dem Betrieb des Museumsshops betraut.

VEREIN DER FREUNDE DES SIGMUND FREUD MUSEUMS, WIEN

Der Verein der Freunde wurde 1991 gegründet und versteht sich als Unterstützungsverein von Wissenschaft und Kunst in der Berggasse 19.

VORSTAND

Präsident	Dr. René Alfons Haiden
Vizepräsident	Dr. Franz Jurkowitsch
Vizepräsident	Mag. Dr. Emil Mezgolits
Kassier	KR Karl Javurek
Kassier-Stv.	Dr. Rudolf Scholten
Schriftführer	Mag. Martin Böhm
Schriftführer-Stv.	Sylvia Eisenburger-Kunz

Generalsekretärin Mag. Monika Pessler

RECHNUNGSPRÜFER

Mag. Stephan Resl
Dir. Ludwig Neumann

MITGLIEDSCHAFT

SALON BERGGASSE 19

Wirtschaftskammer Wien

Präsident DI Walter Ruck

Dorotheum

Mag. Martin Böhm

Gattereder Bauconsulting

Harald Gattereder

GEWISTA

Gen.Dir. KR Karl Javurek

Wiener Städtische Versicherung

Gen.Dir. Mag. Robert Lasshofer

Industriellenvereinigung

Präsident Dr. Georg Kapsch

Amber Privatstiftung

Dkfm. Dr. Franz Jurkowitsch

Contec Immobilien

Dr. Heinz Muhr

FÖRDERER

Elene Scaffidi
Pamela Cooper-White
Markus Spiegelfeld
Tiffany Anthony

MITGLIEDER: 28

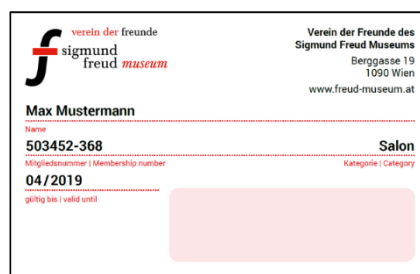
EHRENMITGLIEDER

Dr. Erhard Busek
Senator h.c. Prof. KR Dr. Walter Netzig
Magistratsdirektor a.D. Dr. Ernst Theimer
Dr. Helmut Zilk, Bürgermeister a.D. († 2008)

Bank Austria Member of Unicredit hat mit dem Sigmund Freud Museum eine individuelle Mitgliedschaftsvereinbarung als **Banking Partner** und unterstützt das Museum mit 7.500,- Euro im Jahr.

MITGLIEDSKARTE

Die Mitglieder des Vereins der Freunde erhalten eine für ein Jahr gültige Mitgliedskarte:



AMERICAN FRIENDS OF THE SIGMUND FREUD MUSEUM

CHAIRMAN

Dominic Freud

PRÄSIDENT

Thomas Kohut

VORSTAND

Petra Vospernik
Marjorie Federbush
Rubén Gallo
Stephen Harnik
Franz Jurkowitsch
Emil Mezgolits
Jeanne Wolff Bernstein
Thomas Kohut
Peter Nömaier
Michael S. Roth

Die Freud Foundation U.S. wurde 2006 gegründet und unterstützt die Tätigkeit der Sigmund Freud Privatstiftung durch Fundraising in den USA. Seit ihrer Gründung konnte sie umfangreiche Buchschenkungen von Förderern in den USA entgegennehmen und diese in die Sigmund Freud Privatstiftung einbringen.

Am 14. Juni 2009 wurde Thomas Kohut zum neuen Präsidenten der Freud Foundation US gewählt, die bisherige Präsidentin Petra Vospernik wurde Vizepräsidentin. Bei diesem Meeting wurde beschlossen, künftig als „American Friends of the Sigmund Freud Museum“ aufzutreten, unter Beibehaltung der rechtlichen Bezeichnung „Freud Foundation U.S.“ Am 15. November 2019 fand ein weiteres Board Meeting der American Friends statt.